

Genehmigt  
nach § 11 BBauG

Friedrichshafen, den

15. Feb. 1984

Landratsamt  
Bodenseekreis



ALS ENTWURF IN ÖFFENTLICHER SITZUNG  
VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG  
DURCH "IMMENSTAADER NACHRICHTEN"

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN ÖFFENTLICHER  
SITZUNG DES GEMEINDERATS

GENEHMIGT DURCH LANDRATSAMT  
BODENSEE-KREIS MIT ERLASS

RECHTSVERBINDLICH MIT BEKANNTMACHUNG  
IN DEN "IMMENSTAADER NACHRICHTEN"

DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT BEIM BÜRGERMEISTERAMT  
IMMENSTAAD ÖFFENTLICH AUF

ZUR BEURKUNDUNG  
IMMENSTAAD, DEN  
BÜRGERMEISTERAMT:

1.9.1981

*[Handwritten signature]*



DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS EINEM LAGEPLAN MIT  
PLANZEICHENERKLÄRUNG SOWIE DEM TEXTTEIL

Bürgermeisteramt  
7997 Immenstaad am Bodensee

01/09/81 i. A. *[Handwritten signature]*

BEBAUUNGSPLAN

1 : 500

# RUHBÜHL - SPECKWIESEN

## 7. ÄNDERUNG

VOM

BIS

AM

AM

VOM

AB

06.04.1981

21.04.1981

21.05.1981

10.04.1981

31.08.1981

# IMMENSTAAD

## PLANERKLÄRUNG

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)  
(§ 9 ABS.1 NR.1 BBAUG)

0,4

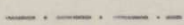
GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 19 BAU-NVO)

0,5

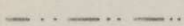
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 17 BAU-NVO)



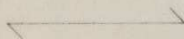
EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)



BAUGRENZE (§ 9 ABS. 1 NR.2 BBAUG)



BAULINIE (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)



HAUPTFIRSTRICHTUNG (§ 9 ABS.1 NR.2 BBAUG)

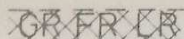
GA

FLACHE FÜR GARAGEN (§ 9 ABS.1 NR.4 BBAUG)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (§ 9 ABS.1 NR.11 BBAUG)

FAHRBAHN

GEHWEG



MIT GEH-, FAHR- ODER LEITUNGSRECHT ZU  
BELASTENDE FLÄCHE

ANL.

MIT ANGABE DES NUTZUNGSZWECKES (§ 9 ABS.1 NR.21 BBAUG)  
BZW. ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT/DER ANLIEGER



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES  
BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS.7 BBAUG)



BOLZPLATZ



PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME (§ 9 ABS.1 NR.25A BBAUG)

### FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHFORM	BAUWEISE
BEGRENZUNG DER WOHN-EINHEITEN	